Presse

Hearing im Parlament



Folgende Standpunkte wurden von Leo Steinbichler als parteiunabhängiger Agrarexperte beim Hearing im Parlament vertreten und eingebracht!

- Aktivierung des Feinkostladens Österreichs – Wo Österreich drauf...
  [mehr]

- ## Werden die Bauern von ihren Experten (un)bewusst falsch informiert?

  

  In diversen Informationsveranstaltungen wurden in letzter Zeit den Bauern wieder die Zahlen und Statistiken über die Selbstversorgungsquote Österreichs bei Milchprodukten, Rind- und Schweinefleisch präsentiert. Es hat den Anschein, dass man sich bei den Angaben bis zu <strong...

  [mehr]

40 kg Lebensmittel pro Einwohner im Müll!



Es ist positiv, dass jetzt vor den Weihnachtstagen mit einer Aufklärungskampagne die Bewusstseinsbildung der Konsumenten – und das sind wir alle zum Thema Lebensmitteln verbessert werden soll.
In diesem Zusammenhang ist allerdings...

[mehr]

Wieder peinliche Fehlargumentation !!!



Im Zuge der steigenden Feinstaubbelastung nannte LR ANSCHOBER als einen der Verursacher die Tierhaltung in der Landwirtschaft.

LR Anschober dürfte entgangen sein, dass sich leider die Zahl der Kühe in Österreich in den letzten 20 Jahren halbiert hat.

LR Anschober möchte den...

[mehr]

Werden Agrarpreise gezielt niedrig gehalten???



Mit dem Märchen vom Überschuss gelingt es immer noch, den Bauern Milch, Getreide und Fleisch zu katastrophalen Preisen vom Hof zu holen.

Schlagwörter wie: „Milchseen“, „Butterberge“ und „Fleischberge“ werden erfunden und auch noch mit der Argumentation vom so „schwierigen Weltmarkt“...

[mehr]

Bei der Gründung der IG-MILCH – „Verein der Rinder und Gründlandbauern“, wurde unsere Forderung von ca. 40 Cent netto / Bauernmilchpreis verhöhnt und belächelt. Durch politische Intrigen ist es gelungen, mit dem „Überschussmärchen“ und dem



Bei der Gründung der IG-MILCH – „Verein der Rinder und Gründlandbauern“, wurde unsere Forderung von ca. 40 Cent netto / Bauernmilchpreis verhöhnt und belächelt.

Durch politische Intrigen ist es gelungen, mit dem „Überschussmärchen“ und dem Märchen vom „Milchsee“ und dem „Butterberg“, den...

[mehr]

Wo bleibt der notwendige Bauernmilchpreis???



Bei der Gründung der IG-MILCH – „Verein der Rinder und Gründlandbauern“, wurde unsere Forderung von ca. 40 Cent netto / Bauernmilchpreis verhöhnt und belächelt.

Durch politische Intrigen ist es gelungen, mit dem „Überschussmärchen“ und dem Märchen vom „Milchsee“ und dem „Butterberg“, den...

[mehr]

8 bis 14 von 73

- © IG-Fleisch